

Seniorenheim 3

Das neue Ding in Japan sind Windeln auf dem Laufsteg. In Tokio gab es nun die erste Modenschau für Inkontinenzslips: 170 verschiedene Windel- und Bindenmodelle für »die alternde Gesellschaft«. Die einzelnen Modelle heißen »Erleichterung« und »Erfolg«. Auf umgerechnet 710 Millionen Euro jährlich wird der Markt für Inkontinenzslips in Japan geschätzt. Ein Fünftel der Bevölkerung in Japan ist bereits 65 Jahre und älter, 4,3 Millionen Japaner sind derzeit auf Pflege angewiesen - 50 Prozent mehr als noch vor sechs Jahren. »Egal, wie reich man ist oder welchen sozialen Status man hat - irgendwann werden die meisten jemanden brauchen, der sich um die körperlichen Ausscheidungen kümmert«, hieß es zu Beginn der Windelschau. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113803.seniorenheim-3.html>